

Blankenburg (Harz), 02. Juli 2016

Radsport, Trommler, Theater und ganz viele Gymnastikbälle

Das war das Altstadtfest 2016



Das Altstadtfest am letzten Juni-Wochenende hatte wieder einiges zu bieten. Bei hochsommerlichen Temperaturen eröffnete Bürgermeister Heiko Breithaupt mit einer Delegation aus dem befreundeten Herdecke das Fest und übergab dem Theater Szene 38 e.V. die Bühne, nach einem heftigen Gewitterguss gefolgt vom Happy Groove Orchestra der Musikschule Schicker. Dieses wiederum übergab an die Blankenburger Band Markenzeichen und die Depeche Mode Coverband Personal Mode. In der Tränkestraße fand derweil ein Wettstreit statt – ein Poetry Slam, bei dem junge Dichter ihre selbstgeschriebenen Texte dem Publikum vortragen.

Der Cattenstedter Spielmannszug geleitete den Ehrengast Gustav-Adolf „Täve“ Schur von der Ausstellung „60 Jahre Radsport in Blankenburg“ im Kurhotel Fürstenhof zu Heiko Breithaupt auf die Bühne. Das zahlreich erschienene Publikum konnte sich über einige Anekdoten der Radsportlegende freuen, bevor sich Täve in das Ehrenbuch der Stadt eintrug.

Genau 60 Jahre ist es her, dass er das erste Rennen um den „Tribüne Bergpreis“ gewann. Am Nachmittag gab es „Alarm im Kasperletheater“ mit der GVS-Theaterkiste. Die Wernigeröder Samba-Gruppe Baraban konnte bereits 2015 das Publikum begeistern. Da war es keine Frage, sie auch in diesem Jahr wieder ins Rennen zu schicken! Bevor es rhythmisch mit Stamping Feet aus Berlin weiter ging, kamen die Kleinsten beim TanzAlarm auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Wirtschaftsball“ ließ das Nest Café 50 von Firmen und Privatpersonen gestiftete Gymnastikbälle die Tränkestraße herunter kullern. Hierbei konnten zugunsten der Blankenburger Jugendfeuerwehr 1250 Euro eingespielt werden. Den Abend rundete die Party Band „Einzig & Artig“ ab.

Pünktlich um 10 Uhr lud Pfarrer Andreas Weiß am Sonntag zum Festsegnen auf den Tummelplatz. Begleitet wurde er vom Gospelchor der evangelischen Kirche und der Georgenhof-Band. Für die Kinder wurde auch am Sonntag einiges geboten. Sie konnten den

Geschichten der Hexe Elli lauschen und dem Altstadtfest-Maskottchen – einem großen Plüschlöwen – bei einer Schnipseljagd seinen Namen geben. Er heißt von nun an auf Vorschlag der kleinen Josefin Severin „Welfi“.

Musikalisch ging es weiter mit der Harzer Band 100einz, gefolgt von den Spielzeugmannszug (Foto) mit, sondern wussten auch mit den SpeedStiXX als krönenden Abschluss des diesjährigen Altstadtfestes zu begeistern. Das umfangreiche Programm bei komplett freiem Eintritt war nur dank der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren und Helfer möglich.

Nach dem Altstadtfest ist vor dem Altstadtfest. Wer sich in die Vorbereitung für das Altstadtfest 2017 mit einbringen möchte, kann sich gern an das Organisationsteam per E-Mail an mitmachen-asf@blankenburg.de wenden. Stattfinden wird es vom 23. bis 25. Juni 2017. Eine kleine Fotoauswahl finden Sie auf Seite 22. www.altstadtfest.blankenburg.de



Börnecke · Cattenstedt · Stadt Derenburg · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister,

Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · Verteilung: Zeitler Werbeagentur GmbH, R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Da wechselt jeder.



**Bis zu 3.000 €
Prämie sichern.¹**

Altes Auto abgeben, Jungen Gebrauchten mitnehmen.

Einfach zum Abheben: Wir kaufen Ihr altes Auto und belohnen Sie zusätzlich mit bis zu 3.000 Euro Prämie¹, sollten Sie sich einen Jungen Gebrauchten mit nach Hause nehmen. Zusätzlich macht unsere günstige Finanzierung² der Volkswagen Bank galaktisch gute Laune.

¹ Im Aktionszeitraum bis 31.07.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine Prämie von bis zu 3.000 €. Dabei ist die Höhe der Prämie sowohl von der Marke des in Zahlung gegebenen Fahrzeuges als auch vom Modell des neu gekauften Jungen Gebrauchten abhängig. Wir beraten Sie gern über die konkreten Einzelheiten. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 31.07.2016 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Tel: 03944 933 0, Fax: 03944 933 222

Harzklub-Zweigverein Blankenburg erhält Adolf-Just-Preis

Der diesjährige Adolf-Just-Preis wurde dem Harzklub-Zweigverein Blankenburg e. V. für dessen Verdienste um Brauchtum und Natur verliehen. Vereinsvorsitzender Helmut Schink nahm im Kleinen Schloss den mit 2500 Euro dotierten Preis entgegen. In seinen Dankesworten wies er unter anderem darauf hin, dass der Verein trotz der derzeit 150 Mitglieder aufgrund des recht hohen Altersdurchschnitts ein Nachwuchsproblem habe.

„Unser diesjähriger Preisträger wäre ganz im Sinne von Adolf Just“, betonte Ariane Kaestner, Geschäftsführerin der preisstiftenden Heilerde-Gesellschaft Luvos Just aus Friedrichsdorf und Urenkelin Adolf Justs. Der Naturheilkundler hatte 1918 den Wert der Heilerde erkannt und in der Nähe von Derenburg mit ihrem Abbau und der Aufbereitung begonnen.

Zu den Gratulanten zählte Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk als Präsident des Harzklub-Hauptvereins. Naturschutz, Brauch-

tum und Wandern seien die Standbeine des Harzklubs, so Junk. Er sei einer der wenigen Vereine, die länderübergreifend wirken und somit die Länder und Landkreise einander näher brächten.

Ralf-Peter Weber, Staatssekretär in Sachsen-Anhalts Umweltministerium, würdigte die Arbeit der vielen Helfer. Sie leiste einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz. Mit dem Herbergsmuseum betreibt der Blankenburger Harzklub überdies einen einzigartigen Anlaufpunkt für wandernde Gesellen aus aller Welt.



Heiko Breithaupt, Ariane Kaestner, Helmut Schink und Dr. Oliver Junk (von links) bei der Preisübergabe an den Harzklub-Zweigverein Blankenburg.

Heilmittel vor den Toren der Stadt: Ein Abstecher ins Moor

Die Geschichte der Stadt ist eng mit der Entwicklung des Teufelsbades verbunden. Seit Gründung der Einrichtung im Jahr 1938 hat die Klinik der Stadt viele zufriedene Patienten beschert. Gleichzeitig sorgen die Barocken Parks und Gärten, der Thiepark und das Gelände um das Kloster Michaelstein dafür, dass sich die Patienten und Gäste rundum wohlfühlen. Bis in die heutige Zeit stehen die Klinik und die Stadt im engen Austausch. Kürzlich trafen sich Vertreter beider Einrichtungen mit zahlreichen interessierten Gästen am Helsunger Bruch, um daran zu erinnern, welche Kostbarkeit vor den Toren der Stadt lagert. In vielen Millionen Jahren entstand es durch Verwitterungsprozesse, heute ist es unserer Gesundheit förderlich: Das Heilmoor zwischen Börmecke und Timmenrode.

Klinikdirektorin Orlen Freier begrüßte die Anwesenden mit den Worten, die Stadt vollzieht derzeit den Wandel vom Heilbad zum Erholungsort – die Teufelsbad Fachklinik freue sich, dabei zu sein. Gemeinsam mit der ärztlichen Direktorin der Klinik, Prof. Dr. Karin Kluge, machte sie deutlich, welche Kostbarkeit den Blankenburgern mit dem Naturheilmittel, welches die Selbstheilungskräfte des Körpers wecken soll, gegeben sei. Vielen Einwohnern sei gar nicht bewusst, dass das in der Klinik verwendete Moor hier abgebaut wird.

Die Knirpse der Kindertagesstätte Oesig sangen passend zum Ort des Geschehens in ihren Gummistiefeln „Das Lied von den Fischen“, „Das Lied von den Fröschen“ und das „Das Lied vom Baum“.

Dr. rer. nat. Dieter Mucke von der GEOMONTAN Gesellschaft für Geologie und Bergbau informierte über die Entstehung des Moores, welches ursprünglich unter Wasser stand. Nach-

dem es trocken lag, wurde im 18. Jahrhundert der Torf entdeckt und mit dem Abbau begonnen. Seit den 1930er Jahren nutzt das Teufelsbad den Torf. Das Abbaugelände erstreckt sich über eine Länge von 3 Kilometern. Die tiefste Stelle misst 5 Meter. Die gesamte Größe beläuft sich auf ca. 245 Hektar.

Heiko Breithaupt betonte, dass der umgangssprachlich Moor genannte Badetorf nicht nur abgebaut, sondern auch wieder der Natur zurückgeführt werde und somit ein Kreislauf entstünde. „Dieses Heilmittel, welches aus der unmittelbaren Umgebung Blankenburgs gewonnen und in der Teufelsbadfachklinik zur Anwendung angeboten wird, ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal, worauf die Stadt zu Recht stolz sein könne“, so der Bürgermeister.

Die Entscheidung, künftig als staatlich anerkannter Erholungsort aufzutreten, sei unter anderem darin begründet, dass mit dem Teufels-

bad bereits ein Anbieter erfolgreich und mit langer Tradition tätig ist und der Aufbau einer für ein Heilbad erforderlichen kommunalen Infrastruktur teilweise Parallelen

schaffen würde. Die Kompetenzen seien jedoch in Blankenburg bereits in bewährten Händen, und darauf komme es den Blankenburgern und Gästen unserer Stadt als Nutzer an.

Breithaupt berichtete, es sei geplant, geführte Wanderungen in das Moorabbaugelände anzubieten. „Das Teufelsbad und die Stadt Blankenburg stehen hinter dem Heilmittel Moor“, schloss Breithaupt seine Ausführungen ab.

Mit Kersten Lüttich, dem technischen Leiter der Kurklinik, ging es anschließend buchstäblich ins Moor. Über nicht sehr fest anmutende Steinplatten führte er die Gäste bis zum Torf abbauenden Bagger. Nach einigen erläuternden Worten zur Moorgewinnung und -aufbereitung wurde auch praktisch der Abbau vorgeführt – was nicht nur zu sehen, sondern auch zu riechen war...

Angeregte Gespräche am und ums Moor rundeten den Ausflug in den Helsunger Bruch ab.



Präsentation des Torf-Abbaus im Helsunger Bruch.

Telekom bereitet schnelles Internet in der Blütenstadt vor

Der Startschuss für das neue, schnelle Internet in Blankenburg (Harz) ist kürzlich gefallen, und zwar im Stadtteil Oesig, genauer gesagt an der Ecke Waldfriedenstraße/Beiersdamm. Bis zu 100 Megabit pro Sekunde sollen in der Blütenstadt beim Herunterladen künftig möglich sein, bis zu 40 Megabit pro Sekunde beim Hochladen. Von dem schnellen Internet werden rund 7800 Haushalte profitieren. Möglich wird diese Leistungssteigerung durch moderne Glasfaserkabel, die in bereits vorhandenen Leerrohren verlegt werden. „Wir reißen keine Vorgärten auf und wollen die Bewohner durch unsere Bauarbeiten so wenig wie möglich einschränken“, sagt Roland Voigt, Manager im Infrastrukturvertrieb der Telekom. Ein wenig gebaggert wird aber doch: 60 graue Kästen, sogenannte Multifunktionsgehäuse, werden am Straßenrand aufgestellt. Sie enthalten die Technik, die zwischen den Glasfaserkabeln und den Kupferleitungen der Hausanschlüsse vermittelt. Durch ein spezielles Verfahren, das sogenannte Vectoring, wird schnel-

len Internet überhaupt erst möglich.

„Das ist ein wichtiger Standortfaktor und ein Angebot, auf das viele bereits gewartet haben“, sagte Bürgermeister Heiko Breithaupt beim symbolischen ersten Spatenstich. Noch nicht berücksichtigt sind Dornburg, Timmenrode und das Gewerbegebiet. Für diese Gebiete läuft derzeit eine Ausschreibung, die der Harzkreis mit den Kommunen vorbereitet hat. Bis Jahresende soll der Ausbau im Stadtgebiet abgeschlossen sein. Informationen zum Fortschritt der Arbeiten sind auf der Internet-Seite www.telekom.de/schneller abrufbar. Dort kann



Joachim Fricke und Roland Voigt mit Bürgermeister Heiko Breithaupt (von links) beim symbolischen ersten Spatenstich.

man sich ebenfalls als Interessent für das schnelle Internet registrieren.

Impressionen der Fête de la musique

www.fete-blankenburger.de



Qasar aus Frankreich.



Still Nameless.



HouseStylist.



Die P's.



Barock-Trio.



Lesung mit Bürgermeister Heiko Breithaupt.



iocus vivendi.



Fingerfarben.



Wienröder Pestalozzischüler nutzen Streuobstwiese



Im Rahmen des Kooperationsstarts sagen auch die Wienröder Schülerinnen und Schüler „Ja zur Landesgartenschau 2022.“

In einem Gemeinschaftsprojekt zwischen der Pestalozzischule Wienrode, dem Pferdesport- und Naturfreunde e. V. Blankenburg sowie der Stadt Blankenburg (Harz) wurde eine Vereinbarung zur umweltverträglichen Nutzung der Streuobstbestände im landschaftlichen Schlosspark abgeschlossen. Den Kindern soll das lebende Biotop mit seiner Artenvielfalt näher gebracht und das Obst der Wiesen sinnvoll genutzt werden. Der offizielle Start dieser Kooperation erfolgte kürzlich bei einem Treffen der Beteiligten im Kleinen Schloss.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit der Pestalozzischule liegt in der Berufsorientie-

rung. Auf dieser Grundlage arbeiteten Verein und Schule bereits auf dem „Erlebnisbauernhof für Kinder“ zusammen, um den Schülern das Berufsbild des Tierpflegers näher zu bringen. Mit dem aktuellen Projekt lernen die Schüler das Berufsbild eines Landschaftsgärtners und -pflegers kennen. Auf der Streuobstwiese können sie Kenntnisse, die sie im Unterricht erworben haben, praktisch umsetzen.

Mit dem Kennenlernen verschiedener alter Obstsorten, deren Bestandspflege und Ernte unter Anleitung des Vereins, tragen die Schüler gleichzeitig zur Biotoppflege bei.

Die Verarbeitung des Obstes erfolgt im Haus-

wirtschaftsunterricht und durch die Schülerfirma „Boxen-Stopp“ – beispielsweise zur Pausenversorgung, bei Schulfesten und Märkten, wie zum Beispiel beim Altstadtfest 2015. 78 Gläser selbst hergestellter Erdbeermarmelade konnten verkauft werden.

Ja zur Landesgartenschau!
Jünt beschloss der Stadtrat, dass sich Blankenburg (Harz) um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 bewerben wird. Im kommenden Amtsblatt werden wir hierzu ausführlicher berichten.

Tag der Städtebauförderung in Osterwieck und Blankenburg (Harz) voller Erfolg

Zeitgemäß Wohnen mit viel Grün in der Innenstadt

„Höfe“ war das Motto des diesjährigen Tags der Städtebauförderung. Erneut schlossen sich Blankenburg und Osterwieck mit einem gemeinsamen Programm zusammen. Beide Kommunen bringen mit Hilfe des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit dem Sanierungsträger BauBeCon die Entwicklung ihrer historischen Innenstädte voran.

Rund 100 Interessierte erkundeten gemeinsam am Vormittag die Fachwerkstadt Osterwieck und ab Mittag Blankenburgs Innenstadt. Hier übernahm Ulrich Voigt in historischer Tracht die Führung der Gruppe durch die Innenstadt. Mit der Altstadtpassage konnte eine gelungene Sanierung und Nutzung eines Objektes mit einem einmaligen Innenhof präsentiert werden. Zum Hof der Harzsparkasse gab Filialleiter Steffen Raßfeld kurze Informationen zur geplanten Umgestaltung. Die denkmalgeschützte und noch unsanierte Hofanlage der Langen Straße 4 kann man sonst nicht besichtigen. Verschiedene Konzepte wurden erläutert, jedoch wird noch ein Investor für die umfangreiche Sanierung gesucht.

Bei der Sanierung bzw. Errichtung der Langen



Viel Grün und möglichst auch ein Stellplatz für jeden Mieter, Steffen Seiffert zeigt seine Sanierungspläne für die Tränkestraße 22 bis 24.

Straße 1 und 42 stand die Schaffung von Stellplätzen und Grün im Mittelpunkt. Steffen Seiffert öffnete seine Hofanlage des in Sanierung befindlichen Gebäudekomplexes Tränkestraße 22 bis 24. Auch hier gibt es Gestaltungsvorstellungen, Grün und Parken miteinander zu kom-

binieren und somit eine gute Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Als Abschluss wurde der Domänenhof besichtigt. Architekt Steffen Köhler berichtete vom bisher Erreichten und den noch geplanten Maßnahmen der Eigentümer.





Eröffnung des ersten Kindermonats

Landrat Martin Skiebe (3. von rechts) eröffnete gemeinsam mit Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt (rechts im Bild), Christoph Böttcher, Leiter des Jugendfreizeitentrums Roh 11, und den Kindern des Hortes Am Regenstein den ersten Blankenburger Kindermonat. An jedem Tag im Juni wurden für die Kinder der Stadt und der Ortsteile durch viele Freiwillige, Vereine und Institutionen Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung geschaffen. www.kindermonat.blankenburg.de

Timmenröder Schulhoffest

Die Timmenröder Grundschule „An der Teufelsmauer“ feierte Anfang Juni ihr Schulhoffest, welches mit einem abwechslungsreichen Programm gestaltet wurde. Beim Schulchor stand das Thema Zirkus im Mittelpunkt. Verschiedene Stationen wie Kinderschminken, Torwand- und Pusterohrschießen, eine Hüpfburg, Bastelstände, ein Bücherbasar standen für die Kinder bereit. Bei GLAstrid Astrid Wieser konnten Glaskugeln gestaltet werden. Der SV 56 Timmenrode e.V., der Timmenröder Schützenverein sowie die Ortswehr und der Jugendclub sorgten für Spiel und Spaß. Ein Highlight war die Aufführung der Tanzgruppe der Thalenser Sportschule Harz. Der Dank Rektorin Iris Schrader der Grundschule geht an alle Helfer, den Eltern und den Vereinen.



Erstes Kirschenfest in Wienrode soll eine Tradition begründen

Die Ortschaft Wienrode geht einen neuen Weg bei der Gestaltung ihrer dörflichen Volksfeste: Statt wie mancherorts üblich unter dem Motto zu feiern „Jedem Verein sein eigenes Fest“, haben sich in Wienrode alle Vereine zusammengetan, um gemeinsam das „1. Wienröder Kirschenfest“ auszurichten. Neben den Vereinen beteiligten sich auch die Schulkinder der Wienröder Pestalozzischule und der Timmenröder Grundschule „An der Teufelsmauer“ sowie der Kindertagesstätte der Lebenshilfe. Der Name „Kirschenfest“ bezieht sich direkt auf den Ort, dessen Wappen ein Kirschzweig schmückt. Gemeinsam mit der ersten Kirschprinzessin, der achtjährigen Emilia Heicke, pflanzte Bürgermeister Ulf Voigt einen Kirschbaum als Symbol einer hoffentlich lange währenden Tradition der noch zu erwartenden Kirschenfeste (**Bild rechts**). Besucher und Organisatoren zeigten sich jedenfalls schon jetzt begeistert von der neuen Form des gemeinsamen Feierns.



Die Stadtkasse informiert: Zum 30. Juni und zum 1. Juli sind für die Jahreszahler Pachten und Nutzungsentgelte sowie nachfolgende Steuern und Abgaben fällig: **Grund- und Hundesteuern, Straßenreinigungsgebühren, Zweitwohnungssteuer.** Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken. Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und unter www.blankenburg.de.



Löwenstarkes Kinderfest erfolgreich

Der Lions Clubs Blankenburg organisierte zum dritten Mal das sich großer Beliebtheit erfreuende *Löwenstarke Kinderfest* im Thiepark. Zahlreiche Vereine und Organisationen nutzten die Gelegenheit, sich zu präsentieren und den Kindern einen schönen Sonntagnachmittag zu gestalten. Pünktlich zu Beginn des Festes um 14 Uhr riss der bis dahin verregnete Himmel auf und ließ sogar Sonnestrahlen durch, was viele Familien in den Park lockte.



Sportlich ging es zu im Thiepark: Olympiasiegerin Tatjana Hüfner zeigte der sechsjährigen Ciara, wie man sich richtig auf das Rennrodeln vorbereitet – natürlich ganz sommerlich beim Trockenrodeln auf der Seifenkistenrampe. Wer sich wie Jara einmal auf dem Pferderücken erproben wollte, hatte dazu bei Steffi Heinrich von Utes Reitschule aus Westerhausen Gelegenheit. Die Handballer des Stahl Blankenburg präsentierten sich ebenso wie die Kampfkünstler vom O.F.u.S. e.V. und die Lok-Leichtathleten. Neben vielen weiteren sportlichen Aktionen, die als Parcours absolviert werden konnten, lockte auch schweres Gerät zahlreiche kleine und große Besucher an. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, die Polizei und der Blankenburger Bundeswehr-Standort boten Mitmachaktionen an. Bei „GLAstrid“ Astrid Wieser konnten die Kinder, so wie hier Dominik aus Halberstadt, Glaskugeln selber blasen. Tanzen mit dem TanzAlarm, Musizieren beim DrumCircle und Instrumente bauen, Kinderschminken, Basteln, Klettern, Modellauto fahren, Stockbrot backen und noch vieles mehr auf dem Programm.



EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau

EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 03944.9080010 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de

24h Notdienst-Hotline
03 92 03
898 60
24 Stunden 7 Tage

ATLAS | ATLAS | DOOSAN | WACKER NEUSON | FASSI | VDI | SCHMITZ CARGOBULL

harzdruckerei
wernigerode

Ihr zuverlässiger Partner für:

Grafikdesign • Satz & Vorstufe • Offsetdruck
Digitaldruck • Weiterverarbeitung • Logistik

Harzdruckerei GmbH | Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode
Fon 03943 5424-0 | info@harzdruckerei.de | www.harzdruckerei.de

SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE

Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen und Qualität der Einrichtung
www.pflegelotse.de

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 · www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale · Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG · über 60 Einrichtungen · mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung

Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei Geborgenheit und Respekt erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die professionelle Betreuung, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Qualität der Ausstattung für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Pflege von Wachkoma- und beatmungspflichtigen Patienten
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung bei Morbus Parkinson
- Freundliche Zimmer mit Terrasse
- Probewohnen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen nach Schlaganfall
- Physio- und Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege

Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause! Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr IVECO-Servicepartner im Harzkreis

- Wartungs- und Reparaturservice für alle Nutzfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- LBW / Kran / UVV
- Diagnosecenter
- Ersatzteile

03944 3671-0 • www.acb-online.com

Ihre zuverlässige Werkstatt
ACB
Direktannahme

... für alles was fährt



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Juli 2016

Ausschüsse/Stadtrat

keine

Ortschaftsratsitzungen

keine

Inhalt:

- Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 22. Juni 2016.
- Bekanntmachung über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“
- Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2015
- Bekanntgabe des Beschlusses über den Jahresabschluss 2015 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz
- Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz
- Jagdgenossenschaft Derenburg – Verwendung des Reinertrags
- Jagdgenossenschaft Timmenrode – Bekanntgabe von Beschlüssen

gendem Wortlaut eingefügt:

(1.1) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2016

(a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragssatz 8,63 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 5,15 €/ha,

(b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragssatz 5,08 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 6,50 €/ha und

(c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragssatz 11,37 €/ha Grundstücksfläche.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2016 in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 23.06.2016



Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 22. Juni 2016.

Auf Grund der § 56 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Dezember 2015 (GVBl. LSA S. 659), §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S.288), und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Oktober 2015 (GVBl. LSA S. 560) hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 22.06.2016 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Im § 7 – Umlagesatz - nach Absatz 1 - wird der Absatz 1.1 mit fol-

Bekanntmachung über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 den Beschluss über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des FNP der Stadt Blankenburg (Harz), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 04/2016) gefasst. Weiterhin wurde beschlossen, folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung mit auszulegen:

- Landkreis Harz, Bauordnungsamt, SG Städtebau/Bauleitplanung, Halberstadt vom 02.02.2015 (zum Planvorentwurf)
- Landkreis Harz, Bauordnungsamt, SG Städtebau/Bauleitplanung, Halberstadt vom 06.08.2015 (zum Planentwurf)

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung des o. g. Entwurfes und der vorgenannten Stellungnahmen in der Zeit

vom 11.07.2016 bis einschließlich zum 12.08.2016



im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten: montags von 9 bis 15 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Den Bürgern wird während der Auslegungsfrist auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

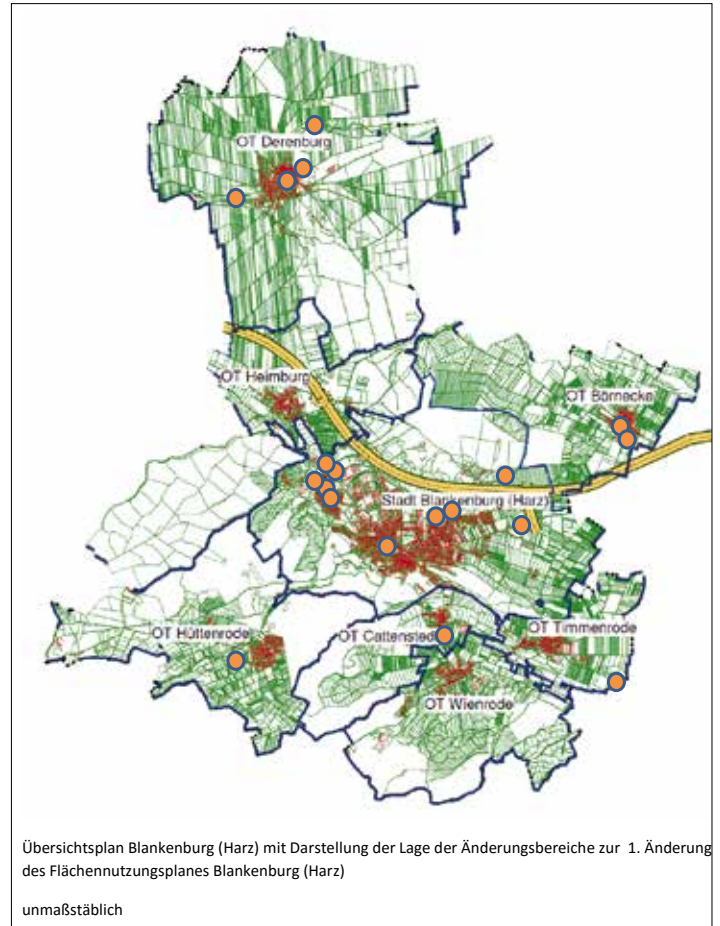
Für die Belange des Umweltschutzes sind die voraussichtlichen Umweltauswirkungen insbesondere auf die Schutzgüter Mensch, Boden, Tiere und Pflanzen sowie deren Wechselwirkungen untersucht und im Umweltbericht betrachtet worden. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine wesentlichen Auswirkungen zu erwarten sind. Die umweltbezogenen o. g. Stellungnahmen enthalten folgende Hinweise, die ebenfalls in den überarbeiteten Planentwurf einfließen. Zum Beispiel ist aufgrund des Boden- und Freiraumschutzes bei Eingriff in Naturhaushalt und Landschaftsbild ein Ausgleich zu schaffen. Auf Grundlage der festgesetzten Grenze des Landschaftsschutzgebietes „Harz und nördliches Harzvorland“ wurde eine potentielle Sonderbaufläche Landwirtschaft südöstlich der Ortslage Börnecke gestrichen.

Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf der 1. Änderung des FNP der Stadt Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über diese der 1. Änderung des FNP gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Die Lage der Änderungsbereiche ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.
Blankenburg (Harz), den 24.06.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ einzuleiten. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

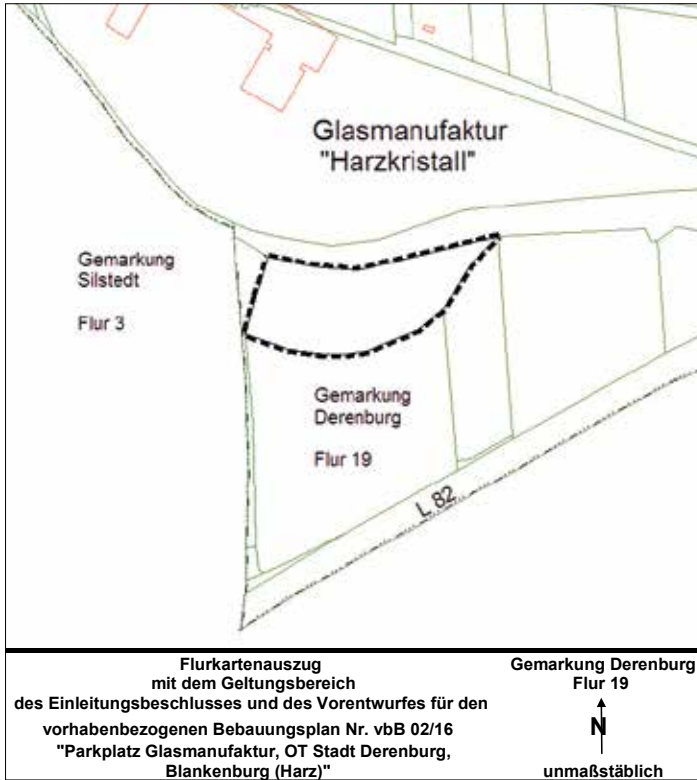
Ziel der Planung ist es, das Parkplatzangebot für die Besucher der Glasmanufaktur „Harzkristall“ zu erweitern. Dazu soll auf einer südlich der Glasmanufaktur gelegenen Fläche ein neuer Parkplatz entstehen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.
Blankenburg (Harz), den 23.06.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





auf einer südlich der Glasmanufaktur Harzkristall gelegenen Fläche.

Der Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigegeführten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.06.2016

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Technischen Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 4.802,25 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 02/16 „Parkplatz Glasmanufaktur, OT Stadt Derenburg, Blankenburg (Harz)“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung und findet

am Montag, dem 11.07.2016, um 18.00 Uhr im Veranstaltungsraum zur Glaskugel in der Glasmanufaktur Harzkristall, OT Stadt Derenburg, Im Freien Felde 5, 38895 Blankenburg (Harz),

statt.

In der Veranstaltung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet sind.

Auch hierzu wird öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Ziel der Bauleitplanung ist die Errichtung eines neuen Parkplatzes

1. Jahresabschluss 2015

1.1. Bilanzsumme	9.436.779,78 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	7855.080,92 €
- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.581.698,86 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.309.022,37 €
- die Rückstellungen	289.935,00 €
- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	2.492.157,07 €
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	345.665,34 €
1.2. Jahresüberschuss	4.802,25 €
1.2.1. Summe der Erträge	4.320.502,09 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	4.315.699,84 €

2. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 4.802,25 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden, um den Verlust der Vorjahre zu reduzieren.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 18. März 2016

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Technischen Eigenbetriebes

Seibt
METALLBAU



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

Treppen —
Zaunanlagen —
Geländer, Gitter —
Stahlkonstruktionen —
Garagen- und Torwege —
anspruchsvolle Schmiedearbeiten —
Autom. Schiebe- und Drehoranlagen —



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

R
Ralf Fischer
TIEFBAU

- TIEF- UND ERDBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ABRISSARBEITEN
- CONTAINERDIENST 10m³ - 40m³



03944 362896



BAU-FISCHER.COM



38889 BLANKENBURG

Hasseröder
SEIT 1872
MÄNNER WISSEN WARUM.

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.-Fr.: Telefon: 03943/936-219
mehrmals täglich E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen und auf Anfrage geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

Blankenburg (Harz) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertretung des Eigenbetriebes. Unsere

Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EigBG i.V. m. § 131 GO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfung (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und geben keinen Anlass zu Beanstandungen, so lange die Stadt Blankenburg (Harz) für die Anschaffung von Investitionsgütern und die Tilgung der Darlehen weitere finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichende liquide Mittel, die aber die zukünftigen liquiditätsmäßigen Verpflichtungen nicht vollständig abdecken.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Feststellungsvermerk des Landkreises Harz , Rechnungsprüfungsamt, vom 29. April 2016

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 18. März 2016 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss

2015 des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Gemäß § 19 Abs. 4 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288, 339) liegt der Jahresabschluss-, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom 04.07.2016 bis 22.07.2016 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Bekanntgabe des Beschlusses über den Jahresabschluss 2015 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 22. Juni 2016 (Beschluss Nr. 2016/368) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 für den Eigenbetrieb „Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)“ wie folgt festgestellt:

1. Jahresabschluss 2015

1.1.	Bilanzsumme	2.566.988,02 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- Anlagevermögen	2.172.752,96 €
	- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	394.235,06 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	845.340,23 €
	- die Rückstellungen	35.810,00 €
	- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.685.837,79 €
1.2.	Jahresüberschuss	19709 €
1.2.1.	Summe der Erträge	1.328.546,63 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	1.328.349,54 €

2. Verwendung des Jahresgewinn/Behandlung des Jahresverlustes

Jahresüberschuss:	19709 €
a) auf neue Rechnung vortragen	
(Verrechnung mit Verlustvortrag)	19709 €
b) an den Haushalt der Stadt abzuführen	0,00 €

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Kurbetriebsleiterin wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanie rung · Schornsteinsanie rung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

Café & Pension*** Benz



- *direkt am Wald* • *mit Gartenterrasse*
- *in der Nähe des Schlosses*

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.

Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



MEIN ZUHAUSE

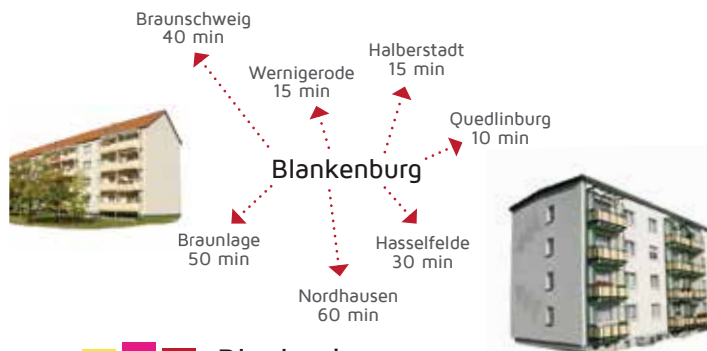
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kaut ion

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver ÖPNV



Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0

Wir sind für Sie da - qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.

Waldfriedenstraße 1 b

38889 Blankenburg (Harz)

Telefon: 03944 921-101

E-Mail: info@gvs-blankenburg.de

Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



4. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Der Jahresabschluss 2015 ist durch Göken, Pollak & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bremen geprüft worden und mit dem nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfbericht wurde uns ausgehändigt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und §§ 19 Abs. 3 EStG i.V. m. § 142 KVG des Landes Sachsen-Anhalt unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bremen, 16. Febr. 2016

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

5. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes Landkreises Harz

Mit Schreiben vom 29. März 2016 erfolgte vom Rechnungsprüfungs-

amt des Landkreises Harz der Feststellungsvermerk.

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 16. Februar 2016 abgeschlossener Prüfung, durch den mit der Prüfung des Jahresabschlusses Beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2015 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keiner Beanstandung Anlass.“

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) liegt in der Zeit vom 4. Juli bis 22. Juli 2016 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Bekanntmachung Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 03/2016 des Amtsblattes des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz vom 27. Mai 2016 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite www.tazv-vorharz.de heruntergeladen werden kann.

Bekanntmachung Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Ausgabe Nr. 4 des Amtsblattes der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31. Mai 2016 im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den Sprechzeiten eingesehen und als PDF-Dokument von der Internetseite www.wahb.eu heruntergeladen werden kann.

Jagdgenossenschaft Derenburg – Verwendung des Reinertrags

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 27.05.2016 auf ihrer Jahreshauptversammlung die Verteilung des Reinertrages des Jagdjahres 2015/2016 wie folgt beschlossen:

- 600 € für den Derenburger Carnevalverein „Blau-Weiß“ anlässlich des 60-jährigen Bestehens
- 600 € für den Reit- und Fahrverein Derenburg anlässlich des 60-jährigen Bestehens
- 500 € Freundeskreis der „Diesterweg Schule“ Derenburg für allgemeine Nutzung
- 400 € für den Kinderfesttraditionsverein Derenburg für die Durchführung des Festes am 18.06.2016
- 300 € für den Tierschutzverein Derenburg/Blankenburg u. U. für allgemeine Nutzung

Gez. Ronald Künne
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Derenburg



Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

IZY-SERIE:
Einfach los mähen!

IZY-Serie ab
429,- €**



Abb. zeigt
IZY
HRG 466 PK

IZY-Serie*:

- Einfacher Start dank Autochoke
- Leichte Schnitthöhen-einstellung
- Leichter und strapazierfähiger Fangsack
- Zuverlässig in Qualität und Leistung

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den IZY HRG 416 PK

WOLFSHOLZER

HONDA
POWER EQUIPMENT

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz · 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg

Tel. 03943/55336 · Fax 46146

info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



Jagdgenossenschaft Timmenrode – Bekanntgabe von Beschlüssen

Hiermit werden gemäß der Satzung für die Jagdgenossenschaft Timmenrode folgende durch die Jagdgenossenschaft Timmenrode in ihrer Versammlung am 19.5.2016 gefasste Beschlüsse amtlich bekannt gegeben:

„Für das Jagdjahr 2015/2016 wird der Auskehranspruch aus der Jagdnutzung auf jeweils 0,918 EUR je 1 Hektar Ackerfläche bzw. je 1 Hektar Waldfläche festgelegt. Dieser Jagdreinertrag wird nicht an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft ausgezahlt, sondern verbleibt auf dem Konto der Jagdgenossenschaft Timmenrode zur Bezahlung notwendiger Ausgaben.

Jagdgenossen, die diesen Beschlüssen nicht zugestimmt haben oder zustimmen wollen, können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Timmenrode die Auszahlung ihres Anteiles unter Vorlage eines aktuellen Registerauszuges verlangen.

Des Weiteren wurde beschlossen, 300 € an den Sportverein Timmenrode anlässlich dessen 60-jährigen Bestehens und 100 € an den Kindergarten zu spenden.

Timmenrode, den 19.5.2016

gez. Dr. Albrecht Kloß

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Timmenrode

Vision für das Jahr 2033:

„Kirche vor dem Verfall gerettet“



Mit Gospel, Rock und Pop unterhalten Jürgen Beck und Pfarrer Andeas Weiß die Gäste beim Benefizkonzert zugunsten der Hüttenröder Kirche.

„Oh Happy Day“, so wie der Titel des bekannten Gospels hätte auch das Motto des Tages lauten können. Das gut besuchte dritte Benefizkonzert „Musik für Dach & Haube“ bescherte dem Förderverein nicht nur einen guten Publikumszulauf, sondern auch eine üppig gefüllte Spendenkasse.

„Unsere Kirche ist vor dem Verfall gerettet und grüßt mit Dach und Haube das ganze Harzer Land“, so umriss der Vereinsvorsitzende Andreas Flügel seine Vision für das Jahr 2033. Dann feiert der Harzort sein 900jähri-

ges Bestehen und der durch Blitzschlag hervorgerufene Brand des Kirchturms liegt 60 Jahre zurück. Ob es in 17 Jahren wirklich schon so weit sein wird, steht noch in den Sternen, doch die Mitglieder des Fördervereins Kirche in Hüttenrode sind ihrem Ziel ein Stück näher gekommen.

Das vierte Benefizkonzert „Musik für Dach & Haube“, findet am Sonnabend, 17. September, von 15 Uhr bis 22 Uhr statt.

Informationen zur Rettung der Kirchenruine: www.kirchehuetttenrode.jimdo.com.

Prall gefülltes Programm für die Erholungskinder aus Weißrussland

Die Erholungskinder aus den weißrussischen Orten Struga und Reschitza, unweit zur ukrainischen Grenze, waren erneut im Harz zu Gast. Pünktlich am 1. Juni kurz vor 17 Uhr trafen sie im Reisebus der Harzer Verkehrsbetriebe vor dem Blankenburger Geor-

genhof ein und wurden dort von ihren Gasteltern aus verschiedenen Harzorten herzlich in Empfang genommen.

Die beiden Fahrer des Reisebusses, Norman Bläß und Marcus Wolter, hatten die Kinder, eine Dolmetscherin, drei Betreuerinnen und den Vorstand des gastgebenden Vereins „Blankenburg hilft Tschernobyl“ sicher während der 21-stündigen Fahrt durch Weißrussland, Polen und Deutschland begleitet.

In der Woche zuvor war fast der gesamte Blankenburger Vereinsvorstand in Richtung Weißrussland aufgebrochen. Im Gepäck waren Hilfsgüter wie dringend benötigte Schreibutensilien

für die Schulen der beiden angesteuerten Orte. Außerdem Kleider- und andere Sachspenden aus unserer Region.

Neun Jungen und 26 Mädchen waren für vier Wochen in Blankenburg sowie weiteren Harzorten. Für die weißrussischen Kinder war gleich am ersten Tag ein prallvolles Programm vorbereitet worden: Nach einem Frühstückstreffen im Georgenhof empfing Bürgermeister Heiko Breithaupt die Kinder im Rathaus. Danach gab es eine Einladung zum Eisessen im Café Colonial in der Langen Straße. Anschließend folgte gleich das Mittagessen auf Einladung von Annette Bleil in ihrem Bistro „Stadtgespräch“ am Tummelplatz. Ohne lange Unterbrechung ging es weiter zum Großen Schloss mit interessanter Führung und leckerem Kuchenschmaus beim Schlossverein.

In dieser Fülle ging es dank zahlreicher Sponsoren und Helfer aus der Region in den folgenden Tagen im Programm weiter. Mit Beginn der Schulferien in Sachsen-Anhalt reisten die Mädchen und Jungen nach ereignisreichen Wochen in ihre weißrussischen Heimatorte zurück.

www.blankenburg-hilft-tschernobyl.de



Die Kinder aus Weißrussland beim Empfang im historischen Rathaus.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juli 2016

Wiederkehrende Veranstaltungen

Historisches Rathaus, Markt 8

Glockenspiel, täglich um 11, 15 und 18.30 Uhr

Ausstellung „Blankenburger Ansichten – eine Stadt im Wandel“

donnerstags, 10-12 Uhr & 14-17 Uhr, Stadtarchiv H. Wegner (03944 943403)
Die Ausstellung dokumentiert mit Fotos und Abbildungen aus der Sammlung des Chronisten Manfred Funk Veränderungen im Stadtbild unseres Wohnorts und damit einen wichtigen Teil der Heimatgeschichte. Eine Besichtigung ist auch nach Vereinbarung möglich.

Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten, Tourist- und Kurinformation 03944 2898

mittwochs, 21 Uhr, Treff: Pp. Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Std.
Die stimmungsvoll beleuchteten Wasserspiele und die Abendruhe, die sich über die Gärten legt, machen diese Gartenführung einmalig. Für die Gäste stehen Taschenlampen zur Verfügung.

Nachwächterrundgang durch die historische Altstadt, Tourist- und Kurinformation 03944 2898

freitags 21 Uhr, Treff: hist. Rathaus, Markt 8, Dauer: ca. 1 Std.
Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt.

Burg und Festung Regenstein, 03944 61290

Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein

mittwochs, 13.45 Uhr, Treff: Kasse Regenstein; Preis: 5,50 €
Sie erhalten Informationen zur lokalen Historie und hören Geschichten zum Leben der Menschen auf dem Regenstein.

Großes Schloss, www.rettung-schloss-blankenburg.de

Schlossinnenhof geöffnet (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

Vereinsausstellung „Damit Vergangenheit Zukunft hat“ (dienstags – sonntags 10 bis 16 Uhr)

Dokumentation zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Rettung Schloss Blankenburg e.V. – Vereinsarbeit in ihrer ganzen Vielfalt
Schlossführungen (samstags, 14 – 16 Uhr)

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“

dienstags – samstags: 14 bis 17 Uhr, sonn-/feiertags: 10 bis 17 Uhr
In der Musikausstellung mit vielen Instrumenten erfährt man, wie sich die Klänge im Laufe der Zeit verändert haben. Musikinstrumente aus aller Welt stehen in den Klang-Räumen zum Ausprobieren und Entdecken bereit.

Indianermuseum, Ortsteil Stadt Derenburg, Bleichstraße 2/Ecke Kornstraße, 0176 82663964

Führung durch das Indianermuseum

sonntags, 14.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Preis: Erwachsene: 5 €; Kinder: 3 €
Erleben Sie Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tieren und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas.

Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg, 039453 68022, www.harzkristall.de (täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr)

Erlebnisführungen durch die Hütte (tägl. 10.30 - 15.30 Uhr, stündl.)

Gäste-Glasblasen in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

Kampfkunst - Balintawak Blankenburg, Turnhalle August Bebel Schule, Helsingener Straße 34, O.F.u.S. e.V.

Trainingszeiten: Di. 18 – 19.30 Uhr/ Mi. 18- 19.30 Uhr/ Fr. 18 – 19.30 Uhr

Nordic Walking, Treff: „Jogys Waldkneipe“, Alte Halberstädter Str. 19 c, mit Hannelore Klingenberg (03944 900051)
montags und donnerstags 18 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, 03944 3481

Gymnastik für Senioren (montags, 9 & 10 Uhr, mittwochs & donnerstags, 10.15 Uhr)

Senioren-Spielenachmittag (montags, 14 Uhr)

Preisskatnachmittag (Di., 05. Juli 2016, 14 Uhr)

Handarbeitsnachmittag (Mi., 06. & 20. Juli 2016, 14 Uhr)

Romménachmittag mit anderen Ortsgruppen (Mi., 13. & 27. Juli, 14 Uhr)

Halbtagsfahrt nach Ballenstedt mit Besuch des Filmmuseums, sowie Bummel durch Ballenstedt und den Schlossbereich mit Park. Preis pro Pers. 12 € zzgl. Eintritt Filmmuseum. (Mi., 20. Juli, 13 Uhr)

Schwimmfahrt in das Silberbombad Bad Harzburg (Do, 21. Juli, 8.30 Uhr)

Geselliger Nachmittag (Mo., 25. Juli, 14.30 Uhr)

Schwimmfahrt nach Benneckenstein ins Harzbad (Fr, 29. Juli, 10.45 Uhr)

Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Blankenburg, „Alte Schule“ Oesig, Am Lindenberg 1a

Sprechtag (jeden 1. Dienstag und Mittwoch im Monat, 11 – 13 Uhr)

Handarbeits-/Spielerunde (Di., 05. Juli 2016)

Gottesdienste in der Bergkirche St. Bartholomäus

Sonntag, 3., 10., 17., 24., 31. Juli 2016, 10 Uhr

Taizé-Andacht, 29. Juli 2016, 18 Uhr

Samstag, 2. Juli 2016

Teichfest des Anglervereins Hüttenrode am Kuhteich

Sonntag, 3. Juli 2016

9.30 Uhr Frühlingswanderung rund um den Eichenberg

Treff: Teufelsbad Fachklinik, Infos: Touristinfo (03944 2898)

Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse erwarten die Teilnehmer an dieser Wanderung. Vom Eichenberg aus genießen die Wanderer einen schönen Ausblick auf die Stadt.

14 Uhr HarzerKlosterSonntag „Spuren in Stein“

Kloster Michaelstein, in der Klausur, Michaelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Preis 7,50 €, erm. 5 €

Reinhard Schmitt vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt schlüpft bei diesem Rundgang in die Rolle des Übersetzers für all das, was sich an den Mauern ablesen lässt. Dabei öffnet er auch einen sonst nicht frei zugänglichen Raum der Klausur – ein echtes Schatzkästchen also, das die Besucher an diesem Sonntag entdecken können. www.harzerklostersommer.de.

15 Uhr Kurkonzert mit „Die kleine Blechmusike“

Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898)
Böhmische und deutsche Blasmusik, sowie Gesang.

18 Uhr Persisch-Deutsches Konzert „Ich fand einen Ort“

Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 065407)
Das Duo Parwane spielt Eigenkompositionen und ihren Lieblingssongs, gefühlvoll arrangiert für Gitarre und persische Santur.

Mittwoch, 6. Juli 2016

15 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel (03944 9547148; www.harzer-wandernadel.de) im Altdeutschen Kartoffelhaus

Freitag, 8. Juli 2016

20 Uhr „Das Wirtshaus im Spessart“

Großes Schloss Blankenburg, Eintrittskarten: www.harztheater.de/reservieren/4563; Veranstalter: Nordharzer Städtebund Theater
Ein Theaterspaß, der vor allem auch durch die Vermilung mit Lilo Pulver bekannt wurde.



Samstag, 9. Juli 2016

19.30 Uhr Wende '89 „Familie Koslowski und der Mauerfall“

Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, Kartenvorverkauf: 0176 99569324, www.theaterszene38.de

Die Theatergruppe „Szene 38“ spielt ihr neues Stück rund um die Familie Koslowski, die im Jahr der Wende harte Proben bestehen muss. Eine Reise zurück in diese manchmal nicht ganz einfache Zeit.

Sonntag, 10. Juli 2016

14 Uhr KlosterZeit „Auf den Brettern, die die Welt bedeuten“

Kloster Michaelstein, Musikscheune, Michelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Treff: Museumsrezeption, Preis 7,50 €, erm. 5 €
Führung durch die „Musikscheune“ mit Erläuterungen zum Umbau, der vor einem Jahr abgeschlossen wurde.

15 Uhr Kurkonzert mit den „Kyffhäuser Musikanten“

Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898)
Erleben Sie volkstümliche Musik und Gesang.

15 Uhr Wende '89 „Familie Koslowski und der Mauerfall“

Altes E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3, Kartenvorverkauf: 0176 99569324, www.theaterszene38.de. Beschreibung siehe 9. Juli.

18 Uhr Orgelkonzert

Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)
Friederike Werner-Kriatchko spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Theodor Dubios, Alfred Lefebure-Wély u. anderen.

Samstag, 16., bis Sonntag, 17. Juli 2016

25. Ritterturnier auf der Burg und Festung Regenstein

ab 11 Uhr (ab 11.30 Uhr kostenloser Bustransfer), www.coex-gmbh.de
Mittelalterliches Treiben mit historischem Marktalltag. Höhepunkt ist das Ritterturnier zu Pferde. Die Ausübung alter Handwerkskünste ist zu bestaunen. Puppenspieler und mittelalterliche Musikanten unterhalten das kleine und das große Volk. Tavernen und Garküchen laden zum Speisen ein. Samstag 20 Uhr „Ritt durch Feuer & Flammen“.

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive 95 027, vom Bahnhof Blankenburg nach Rübeland und zurück, ArGe Rübelandbahn (0175 5966134), www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de. Fahrkarten: Touristinfo & AG Rübelandbahn

Samstag: MusikExpress – lassen Sie sich während der Zugfahrt bestens durch Live- Musik unterhalten.

Sonntag: DampfExpress – das Schaubergwerk lädt ebenso zur Besichtigung ein, wie die Tropfsteinhöhlen oder der Höhlenort Rübeland mit seiner Gastronomie.

Abfahrt jeweils: 13.50 Uhr ab Blankenburg; 16.15 Uhr ab Rübeland

Samstag, 16. Juli 2016

21 Uhr KlosterKlangRäume zur Nacht „Hört ihr Leute, lasst euch sagen“

Kloster Michaelstein, in der Klausur, Michelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Preis 22,50 €, erm. 18 €

Renaissancemusik um 1600 mit der Capella de la Torre unter der Leitung von Katharina Bäuml. Folgen Sie einer stimmungsvollen Klangwanderung durch die schönsten Klosterräume. Bitte für die kühlen Abendstunden in der Klausur mit warmer Kleidung vorsorgen.

Sonntag, 17. Juli 2016

9.30 Uhr Wanderung in das Teufelstal

Treff: Teufelsbad Fachklinik, Infos: Touristinfo (03944 2898)
Der abwechslungsreiche Weg führt teilweise entlang des geologischen Wanderweges in den schattigen Teufelsgrund.

11 Uhr KlosterZeit „Müßiggang ist der Seele Feind“

Kloster Michaelstein, in der Klausur, Michelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Preis 7,50 €, erm. 5 €

Klausurführung zum Thema, wie sich das Zusammenleben der Mönche in den Klöstern nach den Regeln des Benedikt von Nursia aus dem 6. Jahrhundert gestaltet.

15 Uhr Kurkonzert mit Sven Meisezahl

Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898)

Bunte Mischung aus stimmungsvollen Melodien und gefühlvollen Balladen.

18 Uhr Orgelkonzert

Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)
spielt Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Johann Gabriel Rheinberger, Max Reger und anderen.

Donnerstag, 21. Juli 2016

19.30 Uhr Akademiekonzert „Fortuna“

Kloster Michaelstein, Musikscheune, Michelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Preis 17,50 €, erm. 4 €
Abschlusskonzert der Sommerakademie für Alte Musik. Bei der diesjährigen Akademie liegt der Schwerpunkt auf Vokal- und Instrumentalmusik der Renaissance. Wie es damals geklungen hat, demonstrieren die Kursteilnehmer zusammen mit Dozenten der Capella de la Torre. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Josquin Desprez, Heinrich Isaac, Ludwig Senfl und Orlando di Lasso.

Freitag, 22. Juli 2016

19.30 Uhr „Der Kaufmann von Venedig“ - Komödie von William Shakespeare

Großes Schloss, Theatersaal, www.schillerbuehne.de, Eintritt: 15 Euro
Es spielt die „schillerBühne halle e.V.“

Samstag, 23. Juli 2016

19.30 Uhr Nordharzer Städtebundtheater „Sommerklassik“

Barockgarten, Kleines Schloss, www.harztheater.de/sommerklassik
Orchester und Dirigent nehmen das Publikum auf eine musikalische Sommerreise mit Carl-Maria von Weber's Ouvertüre „Beherrscher der Geister“, Tschaikowskys „Schwanensee“, „Bilder aus Ungarn“ von Bartók, „Sigurd Jorsalfar“ von Edvard Grieg, „Dorfschwalben aus Österreich“ von Johann Strauß u.v.m. Abschluss ist „Pomp and circumstance“ von Edward Elgar.

Sonntag, 24. Juli 2016

11 Uhr KlosterZeit im Scriptorium „Mit Gänsekiel und Tintenhörnchen“

Kloster Michaelstein, in der Klausur, Michelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Preis 17,50 €, erm. 5 €

Die Schreibstube des Klosters ist geöffnet, um mit selbst geschnittenen Gänsekielen und Tintenhörnchen schreiben zu üben – ganz wie die Mönche, die einst hier lebten. Im Scriptorium erfahren Sie, wie aufwendig es war, ohne Computer und Drucker ganze Bücher zu schreiben. Anmeldung erbeten, begrenzte Teilnehmerzahl.

15 Uhr Kurkonzert mit AkklaMando

Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Infos: Touristinfo (03944 2898)
Die Gruppe „AkklaMando“ lässt irische & deutsche Volksmusik in einem neuen rhythmischen Gewand aufleben. Sie spielen & singen vom Chanson bis zum Volkslied alles & unterhalten mit Witz & Charme.

18 Uhr Konzert mit Harfe und Gesang

Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor J. Opfermann (03944 365407)
Summertime Harfen Duo Alena-Maria Stolle (Gesang) & Julia Pritz (Harfe) mit Werken von Mozart, Händel, Schubert, Britten, Grieg, Debussy, Gershwin u.a.

Freitag, 29., bis Sonntag, 31. Juli 2016

Fest der Vereine im Ortsteil Cattenstedt

Freitag: Birkenholen & Austragen, ab 20 Uhr Tanzabend, Eintritt frei.

Samstag: Wecken durch Cattenstedter Spielmannszug; 10 bis 12 Uhr Kinderfest in der Worth; 13.30 Uhr Ausmarsch zum Festplatz mit allen Vereinen, Einwohnern & Gästen; Nachmittag Proklamation der Schützenkönige. Musikalischer Ausklang bei Kaffee & Kuchen mit den Oberharzer Volksmusikanten. Tanzabend, Eintritt frei.

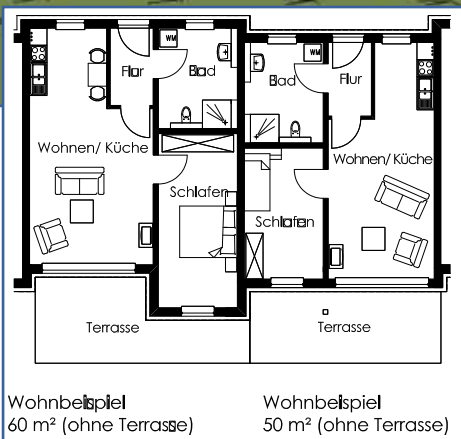
Sonntag: Wecken durch Cattenstedter Spielmannszug, Frühschoppen mit deftigem Frühstück & musikalischer Unterhaltung mit der Kleinen Blechmusik & dem Spielmannszug. Bekanntgabe der Gewinner der Miss- & Misterwahl 2016 sowie des Volks- & Pusterohrkönigs.

Fortsetzung auf Seite 21



Wohnpark Am Mönchenfelde

Demnächst Richtfest!



Wohnbeispiel
60 m² (ohne Terrasse)

Wohnbeispiel
50 m² (ohne Terrasse)

Hier entstehen insgesamt
12 Apartment-Reihenhäuser
mit einer Wohnfläche von 50 m² und 60 m².

Die Bauweise ist ebenerdig, barrierefrei und behindertengerecht!
Alle Apartments sind nach Süden ausgerichtet und ausgestattet
mit Luft/Wasser-Wärmepumpe, Dreifachverglasung,
Fußbodenheizung, Küchenzeile, Terrasse, PKW-Stellplatz, sowie
einem Gemeinschaftshaus.

Wir sind keine klassische Pflegeeinrichtung!

Wir sind mehr. Dies beweisen seit Jahren die Objekte Senioren-Oase, Wohnpark Gut Voigtländer und der Wohnpark Zimmermanns-Mühle. Alle in Blankenburg! Und demnächst der Wohnpark Am Mönchenfelde ...

Die Mietpreise pro Person beginnen ab 725,00 € pro Monat inklusive aller Betriebsnebenkosten. Für eine 2. Person fallen lediglich 150,00 €/Monat Miet- und Nebenkosten an.

Die Betreuung und Versorgung der Mieter erfolgt über
den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Diese Leistung kann optional in Anspruch genommen
werden. Tel.-Nr. 03944 - 369371

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke



Interessenten können sich für Informationen und Vorreservierungen sehr gern
an den Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke sowie an die BB
Blankenburger Bau, Am Mönchenfelde 5, Tel.-Nr. 03944 - 3638180, wenden.



Vorgesehene Fertigstellung Ende 2016

Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Juli 2016 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Hinweis: Seit dem 01.11.2015 darf die Meldebehörde nur noch Auskunft zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag zu jedem folgenden Geburtstag erteilen..

Blankenburg (Harz)

01.07.1926	90	Knigge	Lisa
02.07.1946	70	Haupt	Manfred
04.07.1931	85	Gropengießler	Lisa
04.07.1936	80	Hüttig	Inge
04.07.1946	70	Krischke	Günther
04.07.1926	90	Wildner	Karl
05.07.1921	95	Klingenberg	Else
07.07.1931	85	Baczynski	Eva
07.07.1941	75	Lengfeld	Brigitte
08.07.1946	70	Grensemann	Helga
09.07.1941	75	Richter	Brigitte
11.07.1936	80	Krull	Sigrid
12.07.1931	85	Grützke	Helga
12.07.1931	85	Kunitzsch	Viktoria
12.07.1926	90	Malz	Gertrud
13.07.1946	70	Biermann	Annelie
16.07.1936	80	Behrens	Horst
16.07.1931	85	Bleil	Georg
16.07.1941	75	Günther	Hildegard
16.07.1941	75	Kahleis	Klaus-Jürgen
16.07.1921	95	Meier	Dr.Rolf
17.07.1941	75	Kunzelmann	Ewald
17.07.1931	85	Müller	Gisela
17.07.1936	80	Sperlich	Werner
18.07.1946	70	Haug	Sigrid
20.07.1941	75	Rennecke	Rita
20.07.1946	70	Richter	Brigitte
21.07.1936	80	Doktor	Horst

21.07.1936	80	Nechanitzky	Hans
23.07.1926	90	Hoppe	Anneliese
23.07.1931	85	Richter	Christine
24.07.1936	80	Bohnebeck	Brunhilde
24.07.1941	75	Döring	Kurt
24.07.1941	75	Mossier	Marga
24.07.1936	80	Niemann	Hans-Jürgen
25.07.1936	80	Grundmann	Erika
25.07.1936	80	Hardegen	Ursula
25.07.1941	75	Nüsse	Hans-Joachim
25.07.1941	75	Selle	Wolfgang
26.07.1941	75	Jarzyna	Brunhilde
26.07.1926	90	Werner	Horst
27.07.1936	80	Leihbecher	Hartmut
27.07.1931	85	Waldhauer	Marga
29.07.1926	90	Nagengast	Ilse
29.07.1941	75	Palatz	Hannelore
30.07.1941	75	Freymann	Renate

Börnecke

24.07.1936	80	Wiesner	Siegfried
26.07.1941	75	Bonik	Horst

Derenburg

05.07.1941	75	Gengert	Waldemar
10.07.1941	75	Daners	Hans-Peter
11.07.1946	70	Kuhne	Sigrid
11.07.1936	80	Miehe	Edith
15.07.1946	70	Günther	Frank

17.07.1936	80	Rodenbeck	Anneliese
18.07.1926	90	Lustig	Günter
26.07.1941	75	Schröder	Klaus-Dieter
28.07.1921	95	Braumann	Gertrud
29.07.1941	75	Nordheim	Edda
31.07.1936	80	Ertel	Gerda

Heimburg

07.07.1936	80	Köhler	Helga
09.07.1931	85	Tiebe	Edith
11.07.1931	85	Dorn	Rudi
13.07.1931	85	Hüttich	Margarete

Hüttenrode

11.07.1936	80	Erdmann	Anneliese
14.07.1936	80	Stein	Horst
14.07.1946	70	Wieckert	Gudrun
17.07.1941	75	Charwat	Bodo
17.07.1941	75	Ulrich	Friedel
25.07.1941	75	Rockstedt	Isolde
28.07.1941	75	Mämecke	Manfred

Timmenrode

04.07.1946	70	Bertling	Jürgen
10.07.1931	85	Fischer	Heinz
14.07.1946	70	Günzke	Bärbel

Wienrode

07.07.1936	80	Steinbach	Thea
------------	----	-----------	------

Fortsetzung von Seite 19

Samstag, 30., bis Sonntag, 31. Juli 2016

Trödelmarkt auf dem Festplatz Blankenburg (Harz)

Sonntag, 31. Juli 2016

9.30 Uhr Sonntagswanderung rund um das Kloster Michaelstein

Treff: Teufelsbad Fachklinik, Infos: Touristinfo (03944 2898)
Entdecken Sie die Flora und Fauna in der Umgebung des Klosters.

11 Uhr KlosterZeit „Von Störchen, Schnäbeln und Salaten“

Kloster Michaelstein, Klostersgärten, Michelstein 3, www.kloster-michaelstein.de, 03944 903015, Preis 1 7.50 €, erm. 5 €
Gartenführung: Neben Power-Kräutern für Gesundheit, Liebe & Nachwuchs rücken auch Sorten von Salaten & Storchenschnabel ins Rampenlicht. Dazu gibt es Proben von Kräuter-, Salat- & Obst-Smoothies.

15 Uhr Kurkonzert mit dem Telemann Kammerorchester

Barockgarten, Kleines Schloss, Schnappelberg 6, Touristinfo (03944 2898)
Werke aus dem glanzvollen Barock sowie der Klassik & späterer Epochen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kleinen Schloss statt.

18 Uhr Gitarrenkonzert „Teacher's Passion“

Bergkirche St. Bartholomäus, Kantor J. Opfermann (03944 365407)
Die Berliner Gitarrenlehrer Lutz Ebert & Robert Hoffmann bieten anspruchsvolle Eigenkompositionen mit Einflüssen verschiedener Couleur. In den selbst moderierten Konzerten kommen diverse „Hand- und Fußpercussion“, Gitarrensynthesizer & Effektgeräte zum Einsatz.



Ein besonderes Kunsterlebnis bot das Konzert aus der Reihe „Musik und Raum“ den Besuchern des Großen Schlosses. Das Staatsorchester Braunschweig führte hier gemeinsam mit den Preisträgern des Wettbewerbs „Kammeroper Schloss Rheinsberg“ die Oper „Amadigi di Gaula“ von Georg Friedrich Händel konzertant auf, hier die Sängerinnen Jina Oh und Vanessa Diny.



Freitag, 24. Juni

Altstadtfest-Impressionen



Samstag, 25. Juni



Sonntag, 26. Juni



Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 2024

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Preiswerte Berufsbekleidung

von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Arbeitsschutzartikel, Schutzkleidung

Gehör-, Hand- und Augenschutz, Arbeitsschutzhandschuhe

Brandschutz- und Feuerwehrbedarf

Betriebl. Brandschutz, Feuerwehrbekleidung, Feuerlöscher,
Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrausrüstung

Preiswerter Textildruck, ab 1 Stück

z.B. T-Shirts, Sweatshirts, Poloshirts u.v.m.

Ab sofort wieder im Angebot:

ArbeitssHORTS bzw. Piratenhosen

in vielen Farben und Größen



Arbeitsschutzsandalen S1P

ab 34,95 €

Mitschurin

GALABAU & TECHNIK e. G.



Dornbergsweg 38

38855 Wernigerode

Tel. 03943 26451-29 · Fax 26451-17

berufsbekleidung@mitschurin.de

www.mitschurin.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS
IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Telefon 03944 9001-0



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Werkstattservice

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
HYUNDAI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
MITSUBISHI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich :

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Unfall- und Schadengutachten

www.sv-grona.de



Ingenieurbüro – Grona

- Haupt- /Abgasuntersuchungen § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19.2/3 StVZO
- Unfall- /Schadengutachten
- Oldtimereinstufung § 23 StVZO

**Termine nach Vereinbarung
0170/4904643**

fon: 03944/3697100 – mail: info@sv-grona.de

Anhängerverkauf- Vermietung

Priesterjahn Automobile GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



**Anhänger- und Fahrzeugvermietung
Anhängerverkauf, Umbauten,
Sonderaufbauten und Zubehör**



fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de